

| | | |
|---|---|---------------------------------------|
| Wahlpflichtmodul | Modellierung von Umweltprozessen 03/2018 | Modul-Code: M III-10 |
| Anbieter | Institut für Physische Geographie und Landschaftsökologie | |
| Modulverantwortliche/r | Dr. Bastian Steinhoff-Knopp | |
| Häufigkeit des Angebots | Jährlich | |
| Dauer des Moduls | Ein Semester | |
| Semesterlage | Sommersemester oder Wintersemester | |
| Verwendbarkeit | Masterstudiengang Landschaftswissenschaften | |
| Eingangsvoraussetzungen | Keine Ggf. empfohlene Vorkenntnisse nach Maßgabe der Lehrkraft (Aushang) | |
| Dozenten | Lehrkräfte des Instituts für Physische Geographie und Landschaftsökologie | |
| Art der LV/SWS | Seminar (4 SWS) | |
| ECTS-LP/Workload | 6 LP / 180 Stunden Präsenzzeit: 70 h Selbststudium, Vor- und Nachbereitung: 110 h | |
| Notenskala | 1,0; 1,3 (sehr gut); 1,7; 2,0; 2,3 (gut); 2,7; 3,0; 3,3 (befriedigend); 3,7; 4,0 (ausreichend); 5,0 (nicht ausreichend) | |
| Prüfungsleistungen | Referat oder Ausarbeitung oder Seminararbeit | |
| Studienleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von LP) | (mehnteilige) Übungsaufgaben | |
| Inhalte und Lern-/Kompetenzziele (Learning outcomes) | <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auseinandersetzung mit Modellen zur Beschreibung von Umweltprozessen an ausgewählten Beispielen. • Analyse von Umweltprozessmodellen hinsichtlich ihrer Ziele, Anwendungsmöglichkeiten, theoretischen Hintergründe, Aussagegenauigkeit, benötigten Eingangsdaten und Sensitivität. • Die genauen Inhalte der aktuell angebotenen Lehrveranstaltung sind den Ankündigungen der anbietenden Dozenten zu entnehmen. <p>Lernziele / Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertieftes Verständnis für Modelle als Abbild der Wirklichkeit entwickeln. • Beherrschung beispielhafter Umweltprozessmodelle. • Entwicklung der Fähigkeit die Potentiale, Grenzen und Aussagegenauigkeiten von Modellen abschätzen zu können. • Verständnis für verschiedene Modellphilosophien und –typen sowie benötigte Eingangsdaten, die Sensitivität von Modellen und die Aussagekraft von Modellergebnisse entwickeln. • Die Anwendung von Modellen erfolgreich planen und umsetzen können. • Aneignung der Fähigkeit am Beispiel erlernte Grundsätze der Umweltprozessmodellierung auf andere Modelle und Fragestellungen zu Übertragen. • Präsentation und Diskussion von Modellen und Modellergebnissen vor einem Fachpublikum. | |
| Literatur | Ausführliche Übungsmaterialien werden in den Übungen ausgegeben. Ergänzende Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben. | |